

Regelung zur Vergabe der Diversity-Preise

Regelung zur jährlichen Vergabe der Diversity-Preise an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf für besonders engagierte Professor*innen, Führungspersönlichkeiten, Mitarbeiter*innen und Studierende im Bereich Vielfalt

1. Zweck und Ausstattung des Preises

- 1.1 Mit dem Preis sollen Engagement und Leistungen in den Handlungsfeldern Diversity und Chancengerechtigkeit gewürdigt werden.
- 1.2 Ausgezeichnet wird jeweils eine Person aus den Reihen der Professor*innenschaft/weitere Führungspersönlichkeiten, der wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen sowie der Studierenden. In der Regel soll in einem Jahr jeweils eine Person pro Statusgruppe ausgezeichnet werden.
- 1.3 Der Preis wird an Personen verliehen, die sich für Diversity an der HHU besonders engagieren oder engagiert haben. Hierzu können folgende Faktoren zählen
 - Engagement für Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Toleranz an der HHU,
 - Initiierung und/oder Durchführung von Diversity-sensibilisierenden Projekten,
 - Engagement in Bereichen der Diversity-Dimensionen¹ der HHU,
 - Konzeption und Durchführung von diversitätssensibler Lehre,
 - Engagement für den aktiven Abbau von Vorurteilen sowie physischen und psychischen Barrieren.

2. Ausschreibung

- 2.1 Die zuständige Prorektorin bzw. der zuständige Prorektor schreibt den Preis gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Diversity aus und setzt eine Frist für das Einreichen der Vorschläge.
- 2.2 Die Ausschreibung erfolgt hochschulöffentlich u. a. durch Bekanntmachung auf der Homepage der HHU, auf dem Diversity-Portal (www.diversity.hhu.de) und durch Information in den sozialen Medien sowie durch den Aushang von Postern.

3. Vorschlagsverfahren

- 3.1 Alle Mitglieder und Angehörigen der HHU können Kandidat*innen für die Diversity-Preise vorschlagen.
- 3.2 Vorschläge zur Preisverleihung werden mittels eines digitalen Formulars an die Koordinierungsstelle Diversity gesendet.
- 3.3 Das Formular erhebt folgende Daten:
 - Name und Kontaktdaten der/des Vorgeschlagenen sowie der /des Vorschlagenden

¹ Alter und Generation, Familiäre Situation und Lebensentwurf, Körperliche und geistige Fähigkeiten, Bildungshintergrund, Inter-/Nationalität und Kultur, Weltanschauung und Religion, Geschlecht und Geschlechterrolle, Sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität

- Jeweilige Funktion der/des Vorgeschlagenen (Studierende, Mitarbeiter*innen, Führungspersonlichkeiten oder Professor*innen)
- Kurze Begründung des Vorschlags

4. Preisvergabe

- 4.1 Über die Preisvergabe entscheidet ein Auswahlgremium, welches sich aus der zuständigen Prorektorin bzw. dem zuständigen Prorektor, der Leiterin bzw. dem Leiter der Koordinierungsstelle Diversity sowie mindestens einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der Professor*innenschaft, der wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen sowie der Studierenden zusammensetzt.
- 4.2 Vorschlagsrecht für die Zusammensetzung des Auswahlgremiums hat die zuständige Prorektorin bzw. der zuständige Prorektor. Alle Mitglieder des Auswahlgremiums sind stimmberechtigt.
- 4.3 Ausgezeichnet werden Personen, die sich in den unter 1.3 aufgelisteten Kategorien besonders engagiert haben. Das Auswahlgremium entscheidet über die Auswahl der Kandidat*innen für alle drei Gruppen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- 4.4 Die zuständige Prorektorin/der zuständige Prorektor informiert das Rektorat über die ausgewählten Kandidat*innen aus den drei Statusgruppen.

5. Preisverleihung

- 5.1 Die Koordinierungsstelle Diversity stellt der Preisträgerin/dem Preisträger eine Urkunde aus. Die Rektorin oder der Rektor der HHU bzw. stellvertretend die zuständige Prorektorin/der zuständige Prorektor unterzeichnet und verleiht diese.

6. In-Kraft-Treten

Die Regelung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Düsseldorf, den 31.10.2019



Prof. Dr. Klaus Pfeffer
Prorektor für Strategisches Management
und Chancengerechtigkeit